

Diesel-Spezialwerkzeugsatz

Einstelldaten

Typ	Motor	Baujahr	Förderbeginn
Audi 80	1.6 TD	86 - 90	1,0 +/- 0,02
	1.6	86 - 90	0,9 +/- 0,02
	1.6 TD	89 - 92	0,9 +/- 0,02
	1.9	89 - 92	1,0 +/- 0,02
Audi 100	2.0 TD	88 - 91	0,9 +/- 0,02
	2.4	89 - 90	1,0 +/- 0,02
	2.5 TD	90 - 91	0,35 +/- 0,02
	2.4	91 - 92	1,0 +/- 0,02
VW Polo	1.3	86 - 90	1,05 +/- 0,02
	1.4	90 - 92	0,95 +/- 0,02
	1.6	83 - 92	0,9 +/- 0,02
	1.6 TD	83 - 92	0,9 +/- 0,02
	1.6	89 - 90	1,0 +/- 0,02
	1.6 TD	89 - 92	0,9 +/- 0,02
	1.6 TD	89 - 92	1,0 +/- 0,02
	1.9	91 - 92	0,9 +/- 0,02
Passat	1.6 TD	89 - 92	0,9 +/- 0,02
	1.9	89 - 92	1,0 +/- 0,02
	1.9	91 - 92	0,9 +/- 0,02
Transp.	1.6	81 - 90	0,9
	1.6 TD	84 - 90	0,9
	1.7	87 - 90	0,9 +/- 0,02
	1.9	90 - 92	1,0 +/- 0,02
	2.4	90 - 92	1,0 +/- 0,02
	2.4	89 - 92	0,8 +/- 0,02
Audi 100	TDI	91 - 92	0,35 +/- 0,02
			0,70 +/- 0,02
Volvo			
740/760/940	2.4 TD	82 - 92	0,9
740/940D	2.4	84 - 92	0,8
740/760/780/960	2.4 TD	87 - 92	0,9

Motorsteuerung prüfen bzw. einstellen

Den Motor auf OT 1. Zylinder stellen. Die Nockenwelle mit Einstelllineal und mit Fühlerlehren ausmitten.

Achtung: Das Einstelllineal ist kein Gegenhalteisen zum Lösen der Mutter!

Der Absteckdorn muss in Bohrung des Einspritzpumpenrad und -halter passen. Wenn der Absteckdorn nicht passt, muss die Befestigungsschraube vom Nockenwellenrad 1/2 Umdrehung gelöst und durch einen Schlag mit dem Gummihammer vom Konus der Nockenwelle getrennt werden. Das Einspritzpumpenrad drehen, so dass die Markierung auf dem Rad und der Konsole übereinstimmen und mit dem Absteckdorn arretieren. Zahnriemen spannen und die Befestigungsschraube des Nockenwellenrades mit 45 Nm anziehen. Einstelllineal und Absteckdorn können nun entfernt werden.

Förderbeginn der Einspritzpumpe prüfen bzw. einstellen

Zug des Kaltstartbeschleunigers darf nicht gezogen sein. Motor steht auf OT 1. Zylinder (Markierung Schwungrad und Anguss Kupplungsglocke). Messuhrhalter und die Messuhr mit eingeschraubtem Fühler mit ca. 2,5 mm Vorspannung, statt Verschlusschraube in die Einspritzpumpe einschrauben. Kurbelwelle langsam gegen die Motordrehrichtung drehen, bis der Messuhrzeiger sich nicht mehr bewegt. Messuhr auf „0“ stellen. Die Kurbelwelle in Motordrehrichtung drehen, bis OT-Markierung erscheint. Messuhr muss dem Motor entsprechenden Hub anzeigen. Falsche Einstellung durch Lösen der Befestigungsschraube und Drehen der Einspritzpumpe berichtigen. Nach Abbau von Messuhrhalter und Messuhr den Dichtring der Verschlusschraube ersetzen.

www.swstahl.de